

Deutscher Suchtkongress 23.-25. September 2024 Köln <i>Forschung, Prävention und Hilfen gemeinsam gestalten</i>	Call for Abstracts Leitfaden für die Anmeldung eines Fachbeitrages	Deadline für Symposien: 30.04.24 Deadline für Abstracts: 06.05.24 www.suchtkongress.org/submissions
--	---	--

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich ein zum 16. Deutschen Suchtkongress vom 23.-25. September 2024 in Köln. Unter dem Motto „**Forschung, Prävention und Hilfen gemeinsam gestalten**“ schaffen wir Raum für spannende Erkenntnisse, Perspektiven und intensiven Dialog.

Wir freuen uns auf Ihren aktiven Beitrag mit Ihren Ergebnissen aus einer wissenschaftlichen Studie oder Ihren Erfahrungen bzw. Erwartungen in einem praxisbezogenen Projekt. Ab sofort ist die Einreichung von **Symposien (bis 30.04.)** sowie von **Abstracts (bis 06.05.)** für Vorträge oder Poster möglich. Die Abstracts werden von einem wissenschaftlichen Programmkomitee begutachtet und bei Annahme in einem Sonderheft der Zeitschrift „Suchttherapie“ im Thieme Verlag online veröffentlicht. Das **Ergebnis** des Begutachtungsprozesses wird Ihnen **bis 15.07.** bekanntgegeben. Für jedes akzeptierte Abstract ist eine Konferenzregistrierung **bis 24.7.** notwendig, um in das Programm aufgenommen zu werden.

Folgender Leitfaden gibt eine Übersicht aller wichtigen Informationen zum Einreichungsprozess, zur Begutachtung durch das Programmkomitee sowie zur Veröffentlichung des Abstracts. Bei Rückfragen helfen wir Ihnen gerne weiter, die Kontaktadresse lautet abstracts@suchtkongress.org. Bitte geben Sie dabei, sofern vorhanden, Ihre jeweilige Submission-ID an.

Weitere Informationen rund um den Kongress finden Sie auf den laufend aktualisierten Seiten der Kongresshomepage www.suchtkongress.org.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen spannenden Deutschen Suchtkongress 2024.

Einreichen von Fachbeiträgen - Erläuterung des Einreichungsprozesses mit Anforderungen:

Im Folgenden wird der Prozess der Einreichungen mit seinen Anforderungen im Detail erläutert. Die Einreichung („Submission“) von Fachbeiträgen (Symposium oder Abstract) erfolgt über die Website www.suchtkongress.org/submissions.

Folgende Arten von Fachbeiträgen können eingereicht werden:

- A Symposium aus Wissenschaft oder Praxis** → siehe Richtlinie A
- B Abstract¹ als Vortrag eines bereits eingereichten Symposiums** → siehe Richtlinie B
- C Einzelnes Abstract¹** → siehe Richtlinie C

¹ **Abstracts** können bis zur Submission Deadline bearbeitet werden. Auf die vollständige **Liste der Autorinnen und Autoren** mit den zugehörigen Institutionen sowie deren Reihenfolge ist zu achten. Diese Daten werden bei der Veröffentlichung der Proceedings bei Thieme genutzt und sind nach der Einreichungsdeadline nicht mehr änderbar.

Nach erfolgreicher Abstracteinreichung versendet das System eine Eingangsbestätigung mit einer **Submission-ID**. Diese Submission-ID wird in der weiteren Kommunikation verwendet.

Deutscher Suchtkongress 23.-25. September 2024 Köln <i>Forschung, Prävention und Hilfen gemeinsam gestalten</i>	Call for Abstracts Leitfaden für die Anmeldung eines Fachbeitrages	Deadline für Symposien: 30.04.24 Deadline für Abstracts: 06.05.24 www.suchtkongress.org/submissions
--	---	--

(A) Richtlinien für die Einreichung eines Symposiums

Insgesamt ist für ein Symposium ein Zeitfenster von **90 Minuten** vorgesehen. Ein Symposium besteht aus **3 (Minimum) oder 4 (Maximum) Vorträgen**. Folgende Informationen werden benötigt:

(1) Bestimmen Sie den **Titel des Symposiums**

(2) Ordnen Sie das Symposium einem dieser **Themengebiete** zu:

- A) Grundlagen und Modelle von Suchterkrankungen
- B) Neurobiologie
- C) Ätiologie und Risikofaktoren
- D) Epidemiologie
- E) (Sucht-)Prävention
- F) Früherkennung und Frühintervention
- G) Versorgungsaspekte
- H) Suchtberatung
- I) Therapie und Rehabilitation
- J) Spezifische Zielgruppen
- K) Sucht im Kindes- und Jugendalter
- L) Verhaltenssüchte
- M) Sucht- und Drogenpolitik
- N) Nachhaltigkeit und Ökologie in der Suchthilfe
- O) Betroffenenbeteiligung/Selbsthilfe

(3) Wählen Sie die **Art des Symposiums** - je nachdem, ob es wissenschaftliche oder praxisbezogene Vorträge enthält. Bei Mischformen wählen Sie bitte die Art, die am ehesten zutrifft:

Wissenschaftliches Symposium: Vorträge mit akademischen Forschungsergebnissen (empirische Beiträge mit Primärdaten oder Sekundärauswertungen) oder neue theoretische Erklärungsansätze aus der Grundlagenforschung.

Praxissymposium: Vorträge aus der Versorgungspraxis und zu Versorgungsaspekten (Themen und Ergebnisse zu Suchthilfe, Beratung, Behandlung, Reha, Prävention etc.), die nicht unmittelbar im akademischen Forschungsbereich stehen.

(4) Benennen Sie für das Symposium einen **Vorsitz** (optional zusätzlich einen Co-Vorsitz) mit Institution und E-Mail-Adresse.

(5) Geben Sie für die einzelnen **Vorträge** jeweils den **Titel** sowie die für diesen Vortrag verantwortliche Kontaktperson (**Autor oder Autorin mit E-Mail-Adresse und Institution**) an.

(6) Bestimmen Sie die Reihenfolge der einzelnen Vorträge innerhalb des Symposiums.

Hinweis für Vorsitzende:

Für jeden angemeldeten Vortrag des Symposiums muss bis zum 06.05.2024 ein entsprechendes Abstract separat eingereicht werden. Bitte informieren Sie die Kontaktpersonen in Ihrem Symposium und halten Sie als Vorsitzende oder Vorsitzender die Abstracteinreichung für Ihr Symposium nach. Darüber hinaus wird für jede Einreichung bis zum 24.07.24 eine Konferenzregistrierung benötigt, um in das Programm aufgenommen werden zu können.

Deutscher Suchtkongress 23.-25. September 2024 Köln <i>Forschung, Prävention und Hilfen gemeinsam gestalten</i>	Call for Abstracts Leitfaden für die Anmeldung eines Fachbeitrages	Deadline für Symposien: 30.04.24 Deadline für Abstracts: 06.05.24 www.suchtkongress.org/submissions
--	---	--

(B) Richtlinien für die Einreichung eines Abstracts als Vortrag eines bereits eingereichten Symposiums

Hinweis: Für einen **Vortrag inklusive Diskussion** ist ein Zeitfenster von **20-30 Minuten** vorgesehen.

- (1) Bitte registrieren Sie sich im Abstract-Portal: www.suchtkongress.org/abstracts und bestätigen Sie Ihre E-Mailadresse. Nach dem Login wählen Sie „Neue Einreichung“
- (2) Wählen Sie das Ihrem Abstract zugehörige Symposium aus der Liste „Rubrik“. Wählen Sie bis zu zwei inhaltliche Kategorien. (Bei Annahme des Symposiums wird dessen Kategorie für alle zugehörigen Vorträge genutzt.)
- (3) Die Anforderungen an die Einreichung müssen erfüllt und bestätigt werden.
- (4) Bestätigen Sie die Datenschutzerklärung.
- (5) Speichern und weiter zu Schritt 2.
- (6) Ein Datei-Upload ist nicht erforderlich; weiter zu Schritt 3.
- (7) Im Schritt 3 erfolgt die Eingabe der Autorinnen und Autoren, des Abstracts sowie der Metadaten:
 - a) Titel des Abstracts
 - b) Autorinnen und Autoren (vollständige Liste)
Für jede Person müssen alle folgenden Daten eingetragen werden: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Land, Stadt, Institution, Abteilung sowie die Interessenskonflikte:
 Textbausteine:
 [Keine Interessenskonflikte]: Ich bzw. die Koautorin oder der Koautor erklärt, dass während der letzten 3 Jahre keine wirtschaftlichen Vorteile oder persönlichen Verbindungen bestanden, die die Arbeit zum eingereichten Abstract beeinflusst haben könnten.
 [Interessenskonflikte]: Während der letzten 3 Jahre bestanden folgende wirtschaftlichen Vorteile oder persönliche Verbindungen, die die Arbeit zum eingereichten Abstract beeinflusst haben könnten: [Hier Text]
 - c) Die Reihenfolge der Autorinnen und Autoren kann über „Sortieren“ angepasst werden.
 - d) Wählen Sie, ob es sich um ein wissenschaftliches oder praxisbezogenes Abstract handelt
Wissenschaftliches Abstract: beinhaltet akademische Forschungsergebnisse (empirischer Beitrag mit Primärdaten oder Sekundärauswertungen) oder einen neuen theoretischen Erklärungsansatz aus der Grundlagenforschung.
Praxis-Abstract: beinhaltet Projekte aus der Versorgungspraxis und zu Versorgungsaspekten (Themen und Ergebnisse zu Suchthilfe, Beratung, Behandlung, Reha, Prävention etc.), die nicht unmittelbar im akademischen Forschungsbereich stehen.
 - e) Geben Sie Ihr Abstract (**max. 300 Wörter**) unter Berücksichtigung korrekter Orthografie, Grammatik und geschlechtergerechter/diversitätssensibler Sprache in die Felder ein:

Wissenschaftliches Abstract	Praxis-Abstract
Hintergrund und Fragestellung	Hintergrund
Methoden	Erläuterung des Versorgungsprojektes
Ergebnisse	Erfahrungen/Erwartungen
Diskussion und Schlussfolgerung	Diskussion und Schlussfolgerung

<p>Deutscher Suchtkongress 23.-25. September 2024 Köln</p> <p><i>Forschung, Prävention und Hilfen gemeinsam gestalten</i></p>	<p>Call for Abstracts Leitfaden für die Anmeldung eines Fachbeitrages</p>	<p>Deadline für Symposien: 30.04.24 Deadline für Abstracts: 06.05.24</p> <p>www.suchtkongress.org/submissions</p>
---	---	--

f) Erklären Sie hier die Finanzierung des Projektes

Listen Sie alle Finanzierungsquellen für das vorliegende Abstract bzw. für die zugrunde liegende Arbeit auf. Wenn es sich um **Organisationen** handelt, die **direkt oder indirekt von wirtschaftlich tätigen Organisationen finanziert** werden, dann geben Sie diese auch an, wenn die Verbindung aus dem Namen der fördernden Organisation nicht erkenntlich ist. Geben Sie auch **alle externen Finanzierungsquellen von behördlichen oder anderen öffentlichen bzw. privaten (gemeinnützigen oder gewerblichen) Organisationen** an. Dies gilt unabhängig davon, ob Sie persönlich die Mittel für sich bzw. Dritte bekommen haben oder ob die von Ihnen eingeworbenen Mittel an Dritte, wie etwa die Arbeitsgruppenleitung, den Inhaber bzw. die Inhaberin der Professur oder die arbeitgebende Instanz (z.B. Universität) gingen.

Wenn ja zutrifft, geben Sie bitte die Organisation und die Art der Finanzierung an (z.B. „Die zugrunde liegende Studie/ das Projekt wurde voll oder anteilig von der Firma X bzw. dem Ministerium finanziell gefördert“)

Wenn **keine der beschriebenen Organisationen** als Finanzquelle zutrifft, geben Sie bitte an: „**Keine**“ (d.h. die Finanzierung erfolgte ausschließlich aus Eigenmitteln des Arbeitgebers)

g) Wählen Sie das bevorzugte Präsentationsformat: Vortrag oder Posterpräsentation

h) Geben Sie den Namen der Person an, die den Beitrag präsentieren wird.

Die Schreibweise muss exakt einem Namen aus der Autorenliste entsprechen.

(8) Bestätigen und Abstract einreichen.

Sie erhalten nach der Übermittlung vom System eine Bestätigungsmail mit Angabe der Submission-ID. Diese wird in der Kommunikation mit dem wissenschaftlichen Sekretariat benötigt.

(9) Abstract Dashboard (www.abstracts.suchtkongress.org/dsk24/submissions)

Nach dem Login können Sie über das Dashboard Ihre Abstracts einsehen und bis zur Submission Deadline bearbeiten. Abstracts können vor der finalen Einreichung auch zwischengespeichert werden.

Deutscher Suchtkongress 23.-25. September 2024 Köln <i>Forschung, Prävention und Hilfen gemeinsam gestalten</i>	Call for Abstracts Leitfaden für die Anmeldung eines Fachbeitrages	Deadline für Symposien: 30.04.24 Deadline für Abstracts: 06.05.24 www.suchtkongress.org/submissions
--	---	--

(C) Richtlinien für die Einreichung eines einzelnen Abstracts als Vortrag oder Poster (nicht zugehörig zu einem eingereichten Symposium)

Für einen **Vortrag inklusive Diskussion** ist ein Zeitfenster von **20-30 Minuten** vorgesehen, für ein **Poster** stehen in einer geführten Session **3-5 Minuten zuzüglich Diskussion** für die Präsentation zur Verfügung.

- (1) Bitte registrieren Sie sich im Abstract-Portal: www.suchtkongress.org/abstracts und bestätigen Sie Ihre E-Mailadresse. Nach dem Login wählen Sie „Neue Einreichung“
- (2) Wählen Sie aus der Liste Rubrik „Einzelnes Abstract (nicht zugehörig zu einem eingereichten Symposium)“. Wählen Sie bis zu zwei inhaltliche Kategorien, in welche das Abstract zugeordnet werden könnte.
- (3) Die Anforderungen an die Einreichung müssen erfüllt und bestätigt werden.
- (4) Bestätigen Sie die Datenschutzerklärung.
- (5) Speichern und weiter zu Schritt 2.
- (6) Ein Datei-Upload ist nicht erforderlich; weiter zu Schritt 3.
- (7) Im Schritt 3 erfolgt die Eingabe der Autorinnen und Autoren, des Abstracts sowie der Metadaten:

- a) Titel des Abstracts
- b) Autorinnen und Autoren (vollständige Liste)

Für jede Person müssen alle folgenden Daten eingetragen werden: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Land, Stadt, Institution, Abteilung sowie die Interessenskonflikte:

Textbausteine:

[Keine Interessenskonflikte]: Ich bzw. die Koautorin oder der Koautor erklärt, dass während der letzten 3 Jahre keine wirtschaftlichen Vorteile oder persönlichen Verbindungen bestanden, die die Arbeit zum eingereichten Abstract beeinflusst haben könnten.

[Interessenskonflikte]: Während der letzten 3 Jahre bestanden folgende wirtschaftlichen Vorteile oder persönliche Verbindungen, die die Arbeit zum eingereichten Abstract beeinflusst haben könnten: *[Hier Text]*

- c) Die Reihenfolge der Autorinnen und Autoren kann über „Sortieren“ angepasst werden.
- d) Wählen Sie, ob es sich um ein wissenschaftliches oder praxisbezogenes Abstract handelt
Wissenschaftliches Abstract: beinhaltet akademische Forschungsergebnisse (empirischer Beitrag mit Primärdaten oder Sekundärauswertungen) oder einen neuen theoretischen Erklärungsansatz aus der Grundlagenforschung.
Praxis-Abstract: beinhaltet Projekte aus der Versorgungspraxis und zu Versorgungsaspekten (Themen und Ergebnisse zu Suchthilfe, Beratung, Behandlung, Reha, Prävention etc.), die nicht unmittelbar im akademischen Forschungsbereich stehen.
- e) Geben Sie Ihr Abstract (**max. 300 Wörter**) unter Berücksichtigung korrekter Orthografie, Grammatik und geschlechtergerechter/diversitätssensibler Sprache in die Felder ein:

Wissenschaftliches Abstract	Praxis-Abstract
Hintergrund und Fragestellung	Hintergrund
Methoden	Erläuterung des Versorgungsprojektes
Ergebnisse	Erfahrungen/Erwartungen
Diskussion und Schlussfolgerung	Diskussion und Schlussfolgerung

Deutscher Suchtkongress 23.-25. September 2024 Köln <i>Forschung, Prävention und Hilfen gemeinsam gestalten</i>	Call for Abstracts Leitfaden für die Anmeldung eines Fachbeitrages	Deadline für Symposien: 30.04.24 Deadline für Abstracts: 06.05.24 www.suchtkongress.org/submissions
--	---	--

f) Erklären Sie hier die Finanzierung des Projektes

Listen Sie alle Finanzierungsquellen für das vorliegende Abstract bzw. für die zugrunde liegende Arbeit auf. Wenn es sich um **Organisationen** handelt, die **direkt oder indirekt von wirtschaftlich tätigen Organisationen finanziert** werden, dann geben Sie diese auch an, wenn die Verbindung aus dem Namen der fördernden Organisation nicht erkenntlich ist. Geben Sie auch **alle externen Finanzierungsquellen von behördlichen oder anderen öffentlichen bzw. privaten (gemeinnützigen oder gewerblichen) Organisationen** an. Dies gilt unabhängig davon, ob Sie persönlich die Mittel für sich bzw. Dritte bekommen haben oder ob die von Ihnen eingeworbenen Mittel an Dritte, wie etwa die Arbeitsgruppenleitung, den Inhaber bzw. die Inhaberin der Professur oder die arbeitgebende Instanz (z.B. Universität) gingen.

Wenn ja zutrifft, geben Sie bitte die Organisation und die Art der Finanzierung an (z.B. „Die zugrunde liegende Studie/ das Projekt wurde voll oder anteilig von der Firma X bzw. dem Ministerium finanziell gefördert“)

Wenn **keine der beschriebenen Organisationen** als Finanzquelle zutrifft, geben Sie bitte an: **„Keine“** (d.h. die Finanzierung erfolgte ausschließlich aus Eigenmitteln des Arbeitgebers)

g) Wählen Sie das bevorzugte Präsentationsformat: Vortrag oder Posterpräsentation

h) Geben Sie den Namen der Person an, die den Beitrag präsentieren wird.

Die Schreibweise muss exakt einem Namen aus der Autorenliste entsprechen.

(8) Bestätigen und Abstract einreichen.

Sie erhalten nach der Übermittlung vom System eine Bestätigungsmail mit Angabe der Submission-ID. Diese wird in der Kommunikation mit dem wissenschaftlichen Sekretariat benötigt.

(9) Abstract Dashboard (www.abstracts.suchtkongress.org/dsk24/submissions)

Nach dem Login können Sie über das Dashboard Ihre Abstracts einsehen und bis zur Submission Deadline bearbeiten. Abstracts können vor der finalen Einreichung auch zwischengespeichert werden.

Deutscher Suchtkongress 23.-25. September 2024 Köln <i>Forschung, Prävention und Hilfen gemeinsam gestalten</i>	Call for Abstracts Leitfaden für die Anmeldung eines Fachbeitrages	Deadline für Symposien: 30.04.24 Deadline für Abstracts: 06.05.24 www.suchtkongress.org/submissions
--	---	--

Richtlinien für die Veröffentlichung der Abstracts

Alle akzeptierten Abstracts des Deutschen Suchtkongresses 2024 werden in einer Sonderausgabe der **Zeitschrift „Suchttherapie“** im Thieme-Verlag online veröffentlicht. Dazu werden Sie im Schritt 1 der Einreichung um Bestätigung der folgenden Punkte gebeten:

- (1) Das Abstract ist frei von exklusiven Nutzungsrechten Dritter.
- (2) Ich und die Koautorinnen und Koautoren bestätigen, dass das Abstract in dieser Form nicht anderweitig publiziert ist.
- (3) Alle Namen der (Ko-)Autorinnen und (Ko-)Autoren einschließlich ihrer E-Mail-Adresse und aller Institutionen sind während des Einreichungsprozesses anzugeben.
- (4) Eine Erklärung zu den Interessenskonflikten ist im Rahmen der Einreichung für jede Autorin und jeden Autor abzugeben.
- (5) Die Finanzierungsquelle der zugrunde liegenden Arbeit ist während des Einreichungsprozesses anzugeben.
- (6) Ich und die (Ko-)Autorinnen und (Ko-)Autoren sind damit einverstanden, dass das Abstract in den Open-Access-Online-Proceedings beim Thieme Verlag veröffentlicht wird. Der dg sps wird das Nutzungsrecht zum Zweck der Publikation des Abstracts inkl. Tabellen und Abbildungen auch auszugsweise in gedruckten und elektronischen Medien des Thieme-Verlags übertragen.
- (7) Das Abstract genügt den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Insbesondere sind keine personenbezogenen Daten enthalten.

Deutscher Suchtkongress 23.-25. September 2024 Köln <i>Forschung, Prävention und Hilfen gemeinsam gestalten</i>	Call for Abstracts Leitfaden für die Anmeldung eines Fachbeitrages	Deadline für Symposien: 30.04.24 Deadline für Abstracts: 06.05.24 www.suchtkongress.org/submissions
--	---	--

Richtlinien für die Begutachtung der Fachbeiträge

Das Programmkomitee entscheidet über die Aufnahme in das Kongressprogramm und kann zudem statt eines Vortrags eine Posterpräsentation empfehlen. Dafür werden die Fachbeiträge hinsichtlich folgender Kriterien begutachtet:

Wissenschaftliches Abstract, d.h. akademische Forschungsergebnisse (empirischer Beitrag mit Primärdaten oder Sekundärauswertungen) oder neue theoretische Erklärungsansätze aus der Grundlagenforschung:

Verständliche theoretische Fundierung

Innovationsgehalt und Relevanz der Fragestellung

Verständliche und vollständige Darstellung einer angemessenen Studienmethodik

Angemessene Darstellung der (ggf. bisherigen) Studienergebnisse

Praxis-Abstract, d.h. Projekte aus der Versorgungspraxis und zu Versorgungsaspekten (Themen und Ergebnisse zu Suchthilfe, Beratung, Behandlung, Reha, Prävention etc.), die nicht unmittelbar im akademischen Forschungsbereich stehen:

Verständliche Darstellung des thematischen Hintergrundes (Vorgehen des Projektes und Handlungsbedarf)

Erkennbarer Bezug zur Versorgungspraxis

Innovationsgehalt und Relevanz

Plausible Darstellung des (diagnostischen/therapeutischen) Vorgehens bzw. der Implementierung

Ethische Vertretbarkeit des Vorgehens

Die Entscheidung des Programmkomitees wird Ihnen bis 15.07.24 per E-Mail mitgeteilt.